

## Technisches Datenblatt **Aero Plaster M ul**

Ultraleichter Universalmörtel zum Kleben und Armieren für Mineralwolle, EPS, XPS und Mineralschaumplatten sowie zum Verputzen nach DIN 18557 bzw. EN 998-1 (Grund-, Sockel- oder Renovationsputz)

### Produktbeschreibung

Aero Plaster M ul ist ein Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen:

Leichtbaustoff Aero Ball®.

Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459, sowie bewährte Mörtelzusätze für bessere Haftung und Verarbeitung.

Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 bzw. CS III nach DIN EN 998-1.

Aero Plaster M ul ist ein hochergiebiges, auf Basis von Aero Ball und Weisszement werkmäßig hergestellter, wasserabweisend ausgerüsteter mineralischer Trockenmörtel.

### Richtwerte Verbrauch

Verbrauch Verputzen	ca. 1'560 l/to (pro 10 mm Schichtstärke ~ 6,4 kg/m <sup>2</sup> , empfohlen ≥ 20 mm)
Verbrauch Kleben (glatter Untergrund, mit Zahntraufel aufgetragen)	1,2 - 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch Armierungseinbettung WDVS	2,5 - 3,0 kg/m <sup>2</sup>

### Lieferung und Lagerung

Aero Plaster M ul wird in Kraftsäcken (Sackinhalt 15 kg) palettiert geliefert. 60 Sack je Palette, total 900 kg. Palettenhöhe ca. 1,35 m.

Aero Plaster M ul ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist Aero Plaster M ul für mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.

### Putzuntergrund

Der Putzuntergrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von Aero Plaster M ul müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Bei kritischen Untergründen unbedingt eine Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Nach VOB Teil C DIN 18350 Abs. 3.1, bzw. nach VOB Teil B DIN 1961 Paragraph 4 Ziffer 3 prüfen.

### Verarbeitung

Aero Plaster M ul kann mit der Hand oder mit allen handelsüblichen Putzmaschinen oder Durchlaufmischer verarbeitet werden.

In der Anwendung als Grundputz, Sockelputz oder Renovationsputz sind einlagig Auftragsstärken bis 6 cm in Verbindung mit einer Gewebeeinlage möglich.

Verarbeitung von Hand:

Sackinhalt mit ca. 7 - 9 Liter sauberem Wasser anrühren. Das Material wird solange gemischt, bis eine homogene, klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Die Verarbeitungszeit des angemachten Mörtels beträgt ca. 1 Stunde. Aero Plaster M ul kann dank der geringen Dichte von 0.68 kg/l in grossen Schichten als Grund-, Sockel- oder Renovationsputz appliziert werden. Vor der Überarbeitung von Altputzflächen mit Aero Plaster M ul muss der Anwender die dauerhafte Trag- und Haftfähigkeit des Untergrundes prüfen. Die Verklebung der Dämmplatten mit Aero Plaster M ul erfolgt im Wulst-Punkt-Verfahren, oder vollflächig mit Zahntraufel auf die Dämmplatten. Dabei ist darauf zu achten, dass mind. 40% Klebefläche erreicht wird. Bei der Armierung von Dämmplatten wird der Mörtel 4 - 10 mm dick aufgetragen. Das Armierungsgewebe wird üblicherweise im oberen Drittel des Mörtels eingelegt. Nach ausreichender Erhärtung (Standzeit 1 Tag pro mm Auftragsstärke), kann die Endbeschichtung erfolgen.

### Anwendungsbereich

Aero Plaster M ul wird als Klebe- und Armierungsmörtel sowie als Grund-, Sockel- oder Renovationsputz eingesetzt. Das Produkt eignet sich speziell für Feuchträume und wird für Innen- sowie Aussenanwendungen verwendet.

Das Produkt ist rein mineralisch und weist einen tiefen Lambda Wert von 0.078 - 0.080 (nach 30 m Pumpförderung) auf. Dank des Leichtzuschlages Aero Ball wird die Brandsicherheit des Verputzes und somit die des unterliegenden Bauteils massgeblich erhöht.

Aero Plaster M ul ist nicht brennbar „Brandschutzklasse A1“. Im Brandfall werden keine giftigen Rauchgase freigesetzt. Entsprechend ist das Produkt speziell geeignet für die Renovation von historischer Bausubstanz. Dank der

## Technisches Datenblatt **Aero Plaster M ul**

Ultraleichter Universalmörtel zum Kleben und Armieren für Mineralwolle, EPS, XPS und Mineralschaumplatten sowie zum Verputzen nach DIN 18557 bzw. EN 998-1 (Grund-, Sockel- oder Renovationsputz)

vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der hohen Ergiebigkeit wird das Produkt wirtschaftlich in der Anwendung. Auch als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen, oder als Sockelputz ist Aero Plaster M ul geeignet.

Aero Plaster M ul wird als Klebe- und Armierungseinbettmörtel eingesetzt. Aero Plaster M ul eignet sich besonders zum Kleben von organischen (EPS oder XPS) und mineralischen (Aero Panele / Mineralwolle) Dämmplatten.

Aero Plaster M ul wird außerdem zum Verputzen von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen oder gerissenen Putzfassaden eingesetzt.

Aero Plaster M ul ist zum Verputzen von Mauerwerk nach DIN 18550 geeignet.

Der Putzuntergrund muss DIN V 18550 Teil Abschnitt 6.2 entsprechen. Aero Plaster M ul ist zur Anwendung auf Putzuntergründen der Mörtelgruppen CS I, CS II, CS III und CS IV gem. EN 998-1 einsetzbar.

### Qualitätskontrolle

Aero Plaster M ul unterliegt wie alle unsere Produkte einer ständigen Überwachung.

### Entsorgung

Nur restentleerte rieselfreie Säcke den Recyclingstellen zuführen. Ausgehärtete Materialreste sind als mineralischer Mischabbruch oder inerten Bauabfall zu entsorgen.

### Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Aero Plaster M ul ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5° C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf Aero Plaster M ul nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen (> 30°C) wird empfohlen, Aero Plaster M ul nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind

Haut und Augen zu schützen. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt gründlich mit Wasser spülen und unverzüglich Arzt aufsuchen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen und jeder Anwendungsfall für sich bezogen beurteilt werden. Die gültigen Normen in ihrer Fassung, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht Ihnen für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

### Technische Daten

Körnung	0 – 1,6 mm
Wasserbedarf	7 - 9 Liter (je 15 kg Sack)
Schüttdichte	ca. 0,68 kg/l
Auftragsstärke: Verputz	empfohlen: ≥ 20 mm
Armierungseinbettung	3 – 10 mm
Armierungsschichtdicke (WDVS)	> 4 mm
Verbrauch Kleben (Wulst-Punkt-Verfahren)	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit Kleben (glatter Untergrund, mit Zahntraufel aufgetragen)	10,5 – 13,2 m <sup>2</sup> (je 15 kg Sack)
Ergiebigkeit Kleben (Wulst-Punkt-Verfahren)	5,2 – 6,6 m <sup>2</sup> (je 15 kg Sack)
Ergiebigkeit Armieren	5,0 – 6,0 m <sup>2</sup> (je 15 kg Sack)
Biegezugfestigkeit	> 1,4 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (CS III)	5,0 N/mm <sup>2</sup>
μ-Wert Wasserdampfdiffusion	< 20
Wasseraufnahmekoeffizient	w ≤ 0,5 kg/m <sup>2</sup> h <sup>05</sup>
E-Modul (Elastizität)	> 3000 N/mm <sup>2</sup>
Lambda Wert (nach 30 m Pumpförderung)	0.078 – 0.080 W/mK
Brandklasse	A1
Sack je Palette	60
Artikelnummer	A0100001601